

Dr. Dr. Guido Caniglia erhält den Leuphana Preis für Nachwuchswissenschaftler*inne n

11.07.2018 Im Rahmen des diejährigen Dies Academicus vergab die Leuphana Preise in den Kategorien: Leuphana Forschungspreis, Leuphana Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen, Leuphana Monographiepreis und Leuphana Promotionspreis.

Guido Caniglia nahm für die Fakultät Nachhaltigkeit an dem Nominierungsverfahren teil und gewann den Leuphana Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen.

Guido Caniglia erwarb einen Dokortitel in Philosophie und einen weiteren in Biologie. Heute forscht er als Postdoc an der Leuphana am Institut für Ethik und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung. Sein Interesse besteht in der Epistemologie einer transformativen Nachhaltigkeitsforschung.

Sein übergeordnetes Forschungsziel lässt sich in seinen eigenen Worten folgendermaßen ausdrücken: "I contribute to sustainability transition by changing the way in which we think about science."

Nachdem Guido Caniglia einen Dokortitel in Philosophie (Universität Florence, Italien) und einen weiteren in Biologie (Arizona State Universität, USA) erwarb, setzte er seine Forschung als Postdoc an der Leuphana am Institut für Ethik und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung fort. Sein Interesse besteht in der Epistemologie einer transformativen Nachhaltigkeitsforschung. Seine Forschungsleistung wird durch eine Vielzahl an Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften deutlich. Auf dieser Grundlage warb er zudem ein Marie Skłodowska-Curie-Fellowship der Europäischen Kommission ein. Sein übergeordnetes Forschungsziel lässt sich in seinen eigenen Worten wie folgt ausdrücken: „I contribute to sustainability transition by changing the way in which we think about science“.

Nachdem Guido Caniglia einen Dokortitel in Philosophie (Universität Florence, Italien) und einen weiteren in Biologie (Arizona State Universität, USA) erwarb, setzte er seine Forschung als Postdoc an der Leuphana am Institut für Ethik und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung fort. Sein Interesse besteht in der Epistemologie einer transformativen Nachhaltigkeitsforschung. Seine Forschungsleistung wird durch eine Vielzahl an Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften deutlich. Auf dieser Grundlage warb er zudem ein Marie Skłodowska-Curie-Fellowship der Europäischen Kommission ein. Sein übergeordnetes Forschungsziel lässt sich in seinen eigenen Worten wie folgt ausdrücken: „I contribute to sustainability transition by changing the way in which we think about science“.

Datum: 11.07.2018

Kategorien: Fak_Nachhaltig_Meldungen, Fakultät Nachhaltigkeit

Autor: Gesa Schaffrath

E-Mail: gesa.schaffrath@stud.leuphana.de